

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Bekanntmachungen, Anzeigen und Nachrichten von Jever, Département der Ost-Ems. 1812-1813 1813**

37 (13.9.1813)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-124883](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-124883)

**AFFICHES,**  
**ANNONCES ET AVIS DIVERS**  
**DE JEVER,**

DEPARTEMENT DE L'EMS-ORIENTAL.

LUNDI le 13 Septembre 1813.

37.

(Drittes Quartal.)



**Bekanntmachungen,**  
**Anzeigen und Nachrichten**  
**von Jever,**

Departement der Ost-Emis.

Montag den 13 September 1813.

**Öffentliche Verkäufe.**

1. **Öffentlicher Verkauf vorläufiger Zuschlag.**  
Auf Antrag der Erben des verstorbenen Hausmanns Laut Ehnsten Lauts, im Leben wohnhaft zum Lettenfer alten Deich, Canton Jever, nemlich:

- 1) Laut Ehnsten Lauts Wittwe, Anna Elafen in assistentia ihres gegenwärtigen Ehemannes des Hausmanns Friederich Heinrich Meenen, wohnhaft zu Harmburg oder Harlingsburg, Canton Jever;
- 2) Des Hausmanns Ehnste Lauts, wohnhaft zum Lettenfer alten Deich;
- 3) Der inmittelst volljährig gewordenen Tochter Hilke Lauts, ohne Gewerbe zum Lettenfer Altendeich wohnhaft; und
- 4) Der Vormünder der minderjährigen Tochter Gesche Lauts ohne Gewerbe, wohnhaft bey ihrem Bruder Ehnste Lauts, der Hausleute Berend Martens Lauts, wohnhaft zu Zissenhausen, Canton Jever, und Albert Gerdes, wohnhaft zum Sophiengroden, Canton Jever, und in Befolge eines Urtheils des Tribunals erster Instanz des Arrondissementes, vom sechs und zwanzigsten August ein tausend achthundert und dreizehn, einregistriert den dreißigsten desselben Monats, ist der Verkauf des den obigen Erben zugehörigen Landguths, belegen zum Lettenfer alten Deich, Commüne Lettens, Canton Jever, und bestehend aus einem Wohnhause, einer Scheune, Backhause, vier Kirchenstellen in der Kirche zu Lettens, und zwanzig Lägerstellen auf dem Kirchhofe daselbst, und sieben und fünfzig Matten Landes, nicht weniger fünf Reichsthaler Erbsteuer, welche jährlich einkommen, unter No. 143 der Verponding, erkannt, und ist der unterzeichnete Districts Notar Friederich Bernhard Thaden wohnhaft in Jever Nummer 162 der Häuser, mit diesem Verkaufe beauftragt worden.

Auf dem Grund der bey dem Notar niedergelegten Bedingungen und der in dem obgedachten Urtheile beätigten und ebenfalls bey dem Notar deponirten Taxe der Sachverständigen, Abraham Jansen Christians, Marten Cornelius Habben und Peter Uhlrichs Heeren, wornach dieses Landguth mit seinen nachmahhaft gemachten Zubehörungen zu dreitausend fünfshundert neun und achtzig (3589) Reichsthaler sieben Schaaß, oder vierzehntausend dreyhundert sieben und fünfzig Franken fünf Centimen in Gold, die Pistole zu fünf Reichthaler oder zwanzig Franken gerechnet, taxirt und angeschlagen worden, soll der vorläufige Zuschlag am dreißigsten (30) September, Nachmittags drey Uhr in des Wirths, Herrn Linz Behausung erfolgen.

Jever den 1 Sept. 1813.  
Friedrich Bernhard Thaden,  
Districts Notar.

2 **Öffentlicher, Verkauf, vorläufiger Zuschlag.**

Auf Antrag der Erben des verstorbenen Hausmanns Laut Ehnsten Lauts, im Leben wohnhaft zum Lettenfer Altendeich, Canton Jever, nemlich:

- 1) Laut Ehnsten Lauts Wittwe, Anna Elafen in assistentia ihres gegenwärtigen Ehemannes, des Hausmanns Friederich Heinrich Meenen wohnhaft zu Harmburg oder Harlingsburg Canton, Jever;
- 2) Des Hausmanns Ehnste Lauts, wohnhaft zum Lettenfer alten Deich;
- 3) Der inmittelst volljährig gewordenen Tochter Hilke Lauts, ohne Gewerbe zum Lettenfer Altendeich wohnhaft; und
- 4) Der Vormünder der minderjährigen Tochter Gesche Lauts ohne Gewerbe, wohnhaft bey ihrem Bruder Ehnste Lauts, der Hausleute Berend Martens Lauts, wohnhafte zu Zissenhausen, Canton Jever, und Albert Gerdes, wohnhaft zum Sophiengroden, Canton Jever, und in Befolge eines Urtheils des Tribunals erster Instanz des Arrondissementes Jever, vom sechs und zwanzigsten August eintausend achthundert und dreyzehn, einregistriert den dreißigsten desselben Monats, ist der Verkauf des den obigen Erben zugehörigen Landguths belegen zu Harmburg oder Harlingsburg, Commüne Lettens, Canton Jever, u. bestehend aus einem Wohnhause, einer Scheune, einem Backhause, acht Kirchenstellen in der Kirche, zu Lettens und sieben und sechsßig Matten Landes, auch fünfzehn Reichsthaler ein und zwanzig Schaaß funfzehn witt Erbsteuer, welche jährlich einkommen, unter Nummer einhundert fünf und dreißig der Verponding, erkannt; u. ist der unterzeichnete Districts Notar Friederich Bernhard Thaden, wohnhaft in Jever No. 162. der Häuser, mit diesem Verkaufe beauftragt worden.

Auf dem Grund der bey dem Notar niedergelegten Bedingungen und der in dem obengedachten Urtheile beätigten und ebenfalls bey dem Notar deponirten Taxe der Sachverständigen, Abraham Jansen Christians, Marten Cornelius Habben und Peter Uhlrichs Heeren, wornach dieses Landguth mit allen seinen nachmahhaft gemachten Zubehörungen zu viertausend acht hundert neun und sechsßig (4879.) Reichsthaler vier Schaaß zehn witten oder neunzehntausend fünfshundert sechsßehn Franken sechs und sechsßig zwey Drittel Centimen in Gold, die Pistole zu fünf Reichthaler oder zwanzig Franken gerechnet, taxirt und angeschlagen worden, soll der vorläufige Zuschlag am dreißigsten (30) September Nachmittags drey Uhr in des Wirths, Herrn Linz Behausung erfolgen.

Jever den 1. September 1813.  
Friedrich Bernhard Thaden  
Districts Notar.

STIMMBREI

STIMMBREI



3. Deffentlicher Verkauf, vorläufiger Zuschlag.

Auf Antrag der Erben des verstorbenen Hausmanns Laut Ehnstien Lauts, im Leben wohnhaft zum Lettenfer Altendeich, Canton Jever, nemlich:

- 1) Laut Ehnstien Lauts Wittwe, Anna Clafen in assistentia ihres gegenwärtigen Ehemannes, des Hausmanns Friederich Heinrich Meenen, wohnhaft zu Harnburg oder Harlingsburg, Canton Jever.
- 2) Des Hausmanns Ehnstie Lauts wohnhaft zum Lettenfer Altendeich;
- 3) Der inmittest volljährig gewordenen Tochter Hilke Lauts, ohne Gewerbe, zum Lettenfer alten Deich wohnhaft, und
- 4) Der Vormünder der minderjährigen Tochter Gesche Lauts, ohne Gewerbe, wohnhaft bey ihrem Bruder Ehnstie Lauts, der Hausleute Berend Martens Lauts, wohnhaft zu Zissenhausen, Canton Jever, und in Befolge eines Urtheils des Tribunals erster Instanz des Arrondissementes Jever vom sechs und zwanzigsten August eintausend achthundert und dreizehn, einregistriert den dreißigsten desselben Monats, ist der Verkauf des den obigen Erben zugehörigen Häuslingshauses aus zwey Wohnungen bestehend, zu Ziallerns, Commüne Lettens, Canton Jever, nebst Gartengrund unter Nummer einhundert ein und sechzig der Verpondung und wovon alle Jahr eine halbe Pistole Grundheuer an das Landgut der Erben zum Altendeich abgeht, erkannt, und ist der unterzeichnete Districts Notar Friederich Bernhard Thaden, wohnhaft in Jever, Nummer 162 der Häuser mit diesem Verkaufe beauftragt worden.

Auf dem Grund der bei dem Notar niedergelegten Bedingungen und der in dem obengedachten Urtheile bestätigten und ebenfalls bey dem Notar deponirten Taxe der Sachverständigen Johann Folkers Carstens, Omme Habben und Cornelies Christians, wornach dieses Häuslingshaus nebst Zubehörungen zu zweyhundert und zwanzig (220) Reichsthaler oder achthundert und achtzig Franken gerechnet, taxirt und angeschlagen worden, soll der vorläufige Zuschlag am dreißigsten (30) September, Nachmittags drey Uhr in des Wirths Herrn Einz Behausung erfolgen.

Jever den 1. Sept. 1813.

Friedrich Bernhard Thaden,  
Districts Notar.

4. Deffentlicher Verkauf, vorläufiger Zuschlag

Auf Antrag der Erben des verstorbenen Hausmanns Laut Ehnstien Lauts, im Leben wohnhaft zum Lettenfer alten Deich, Canton Jever, nemlich:

- 1) Laut Ehnstien Lauts Wittwe, Anna Clafen in assistentia ihres gegenwärtigen Ehemannes, des Hausmanns Friederich Heinrich Meenen, wohnhaft zu Harnburg oder Harlingsburg, Canton Jever;
- 2) des Hausmanns Ehnstie Lauts, wohnhaft zum Lettenfer alten Deich;
- 3) Der inmittest volljährig gewordenen Tochter Hilke Lauts, ohne Gewerbe zum Lettenfer alten Deich wohnhaft, und;
- 4) der Vormünder der minderjährigen Tochter Gesche Lauts, ohne Gewerbe, wohnhaft bey ihrem Bruder Ehnstie Lauts, der Hausleute Berend Martens Lauts, wohnhaft zu Zissenhausen, Canton Jever, und Albert

Serdes wohnhaft zum Sophingroden, Canton Jever, und in Befolge eines Urtheils des Tribunals erster Instanz des Arrondissementes Jever, vom sechs und zwanzigsten August eintausend achthundert und dreizehn einregistriert den dreißigsten desselben Monats, ist der Verkauf des den obigen Erben zugehörigen halben Antheils an einem Häuslingshause und Garten belegen bey Middog Commüne Lettens, Canton Jever, unter Nummer neunzehn der Verpondung, und wovon die andere Hälfte dem Hausmann Christopher Silbels zugehört, und wovon im Ganzen alle Jahr eine halbe Pistole Grundheuer an Abraham Berens Drantmann abgeht, erkannt, und ist der unterzeichnete Districts Notar Friederich Bernhard Thaden wohnhaft in Jever Nummer 162. der Häuser, mit diesem Verkaufe beauftragt.

Auf dem Grund der bey dem Notar niedergelegten Bedingungen und der in dem obengedachten Urtheile bestätigten und ebenfalls bey dem Notar deponirten Taxe der Sachverständigen Johann Folkers Carstens, Omme Habben und Cornelies Christians, wornach das ganze Häuslingshaus nebst Zubehörungen zu einhundert fünf u. siebenzig (175) Reichsthaler oder siebenhundert Franken in Golde, die Pistole zu fünf Reichsthaler oder zwanzig Franken gerechnet, (mithin die hier nur zur Hälfte in Anschlag kommende Summe zu sieben und achtzig und einen halben (87½) Reichsthaler), taxirt und angeschlagen worden, soll der vorläufige Zuschlag am dreißigsten (30.) September, Nachmittags drey Uhr in des Wirths Herrn Einz Behausung erfolgen.

Jever den 1. September. 1813.

Friedrich Bernhard Thaden  
Districts Notar

5. Der Herr Kaufmann Hartermann zu Wittmund und der Herr Cornelies Christians im Lettenfer Kirchspiel sind gesonnen, ihr von Peter Akten erkauftes zu Werbum im Hohenkircher Kirchspiel liegendes Landgut, bestehend in einem Wohnhause, Scheune und Backhause und drey und vierzig zweidrittel Matten Landes, am achtzehnten September dieses Jahres des Nachmittags drey Uhr in des Herrn Einz Hause auf dem Rathhause zu Jever, öffentlich durch den unterzeichneten Notar, entweder im Ganzen oder stückweise zu verkaufen.

6. Der Schneider Johann Friederich Edzard Hlis will sein zu zwey Wohnungen eingerichtetes Haus im Hopfenzaun no. 173 am Freytag den 17 Sept. Nachmittags 4 Uhr in des Gastwirths Hilbert Friedrich Tiarks Hause zum rothen Löwen durch Ohn, Districts Notar Garlicks nach Bedingungen, welche auch vorher bey demselben zuersehen sind, öffentlich verkaufen.

7. Der Herr Kaufmann J. M. Philipssohn, wohnhaft in der Schlachtfraße zu Jever ist willens am Michaelis Marktsage, den acht und zwanzigsten (28.) September und folgende Tage, in dem neubauten Hause des Herrn Goldschmidts Borgmann am alten Markte hieselbst, durch Einen der Herren Districts Notaire des Arrondissementes Jever, auf 12 wöchentliche Zahlungszeit, eine ansehnliche Laster von moderne und dauerhaft gearbeiteten, durch ihn selbst in Amsterdam eingekauften Mobilien und Sachen öffentlich meistbietend verganten zu lassen, und besteht dasselbe in Kabinetschränken von Mahagoniholz, Secretairs, platte Comoden mit Auszügen, Eckschranke, Tischpressen, Stühle mit u. ohne Polster, Auszugstische in mehreren Sorten Spiegel, Tischche, Nachttische, Kinderwagen, Nähkasten, Vogelkörbe,

acht Tage gehende Standuhren, Halbkasten- und frische Schlaguhren, eine sehr schöne 14 Tagegehende Tafeluhr im Wachagonie Kasten, Reise Koffers, von verschiedener Größe, große und kleine Mörser, viereckige und runde messingene Waagschaalen, Spiegel von verschiedener Größe, Flaschenkeller, Tobaksdosen, Lorfkasten, Bagentüffen, Zugschäfte und sonstige zum Vorschein kommende Sachen, wozu die Liebhaber sich einfinden wollen. Zugleich zeigt derselbe an, daß vorstehende Sachen auch unter der Hand vorher von ihm gekauft werden können, weswegen er Kaufsüchtige ersucht sich bey ihm in seinem Hause No. 372 zu melden.

#### Öffentliche Verheuerungen.

1 Lübbe Strömers Kinder Vormünder, Nictel Strömer und Mehno Ege Eiben sind gesonnen, das Landguth des verstorbenen Lübbe Strömer auf der Schaar belegen am zwanzigsten September dieses Monats in Folker Lübben Hinrichs Krughaufe zur Schaar auf ein oder mehrere Jahre im Ganzen oder stückweise, May 1814 anfangend durch den unterzeichneten Notar öffentlich den Meistbietenden zu verheuern, wozu die Liebhaber eingeladen werden. G. Jürgens, Notar.

2 Edo Behrens Wittwe als Vormünderin ihrer Kinder ist gesonnen, das von ihrem verstorbenen Ehemann geheuerte Landguth, belegen in der Sillensteder Mühlenriede, bestehend in einer Behausung, Scheune und fünf und vierzig Matten Landes an zwey Jahre May 1814 anfangend, durch den unterzeichneten Notar am achtzehnten September, Nachmittags um drey Uhr in Edo Jansen Warners Behausung zu Sillenstede öffentlich zu verheuern, wozu die Liebhaber eingeladen werden. G. Jürgens, Notar.

3 Menne Hinrichs Müller ist gesonnen seine Getreide Mühle zu Lengshausen im Hohenkircher Kirchspiel, Canton Hookstel, worin zwey Mahlsteine und ein sogenanntes Niegelwerk befindlich mit dem dabey gehörigen zwey und zwanzig Matten, Aekland, Wohnhaus, Scheune, Brauerey und Gartengrund, am sieben und zwanzigsten September d. J. zu Hohenkirchen in Eibe Behrens Krughaufe auf sechs Jahre mit drey Jahre Willkühr von Seiten des Verpachters durch den unterzeichneten Notar öffentlich zu verheuern. G. Jürgens, Notar.

4 Abraham Behrens Dyen Tochter Vormünder wollen ihrer Pupillen Landguth zu Nemhausen mit 75 Grasen Landes und Zubehörden öffentlich am Sonnabend den 18ten September Nachmittags in Clas Albers Elasen Wirths Haus zu Accum meistbietend verheuern lassen. Erdmann.

5 Der Schustermeister Kemmers ist gewillet, das von ihm selbst bewohnte Haus, in der Steinstraße auf May 1814 anzutreten, auf einige Jahre zu verheuern. Liebhaber können sich daher am 25 September des Nachmittags 5 Uhr in des Gastwirths Herrn Linz Hause einfinden, und nach Gefallen contrahiren.

6 Christian Buschmann als Voraund von Siebeld Hayen Kinder, will die seinen Pupillen zugehörige bey der Heppenfer Drift belegene Hänlingstelle nebst 10 Grasen Landes, auf Schaden, Kosten und Gefahr des zeitigen Pächters, von May 1814 an, auf einige Jahre, nach vorzuliegenden Bedingungen, welche auch vorher bey Christian Buschmann einzusehen sind, durch den Districts-Notar

tar Garlich's am Donnerstage den 16 September 1813, Nachmittags 4 Uhr, in Ulrich Harnis Krughaufe zu Heppens, öffentlich verheuern.

#### Notifikationen.

1 Um Michaeli dieses Jahres wünscht jemand zwey Kostgänger von hollender Familie. Nähere Nachricht giebt das Intelligenz Comtoir zu Jever.

2 Der Kaufmann Frieze in Jever will seiner Ehefrau: en im Lettenser Kirchspiel belegenes Landguth mit Behausungen, Riefhausen genannt, groß sechs und dreyßig Matten, und vier Matten vom Landguth guthe Dwingenburg, wie auch das Landguth mit Behausung, Dwingenburg genannt, mit neunzehn ein drittel Matten Landes, ebenfalls im Lettenser Kirchspiel belegen, in seinem Hause zu Jever, auf sechs May 1814 anfangende Jahre verheuern, und sind die Bedingungen vorher bey demselben einzusehen.

3 Alle welche von den verstorbenen Edo Behrens zu fordern haben, werden ersucht ihre Forderungen an Heufe Behrens zu Stummelsdorf, im Sillensteder Kirchspiel, in Zeit vierzehn Tagen zur Berichtigung der Erbmasse anzugeben.

4 Gutes Malz, bey dem Gastwirth Conrad Koopmann Jhnen auf Hookstel, zu einem billigen Preis.

5 Des Haus in der Neuenstraße welches von Herr Levi Moses bewohnt wird, will ich von May 1814 an auf einige Jahre verheuern, Liebhaber hierzu melden sich bey mir. Jever. Chr. Died. Peters.

6 Wer Lust und Fähigkeit hat, wie auch mit guten Aetsten seines Wohlverhaltens versehen ist, um eine Stelle als Marqueur zu bekleiden, melde sich alsbald bey dem Buchdrucker Vorgeest, von dem das Nähere zu erfahren.

7 Ich habe die Ehre, mich durch dieses den geehrten Bücherfreunden dieses Arrondissement zur prompten und billigen Besorgung aller in deutschen und französischen Buchhandel erschienenen Schriften ergebenst zu empfehlen.

Leer am 5ten September 1813.

Johann C. Räden jun.  
Buchhändler.

8 Es wird den Schuhmacher Gesellen in der Stadt und auf dem Lande bekannt gemacht, daß am 26 September um 1 Uhr, der gewöhnliche Quartal Krugtag gehalten wird, und daß jeder Geselle 9 sch. mehr wie gewöhnlich entrichten muß, weil wir wieder einen unserer Brüder, derschafft haben beerdigen lassen. Gegen den Ausbleibenden wird gerichtliche Hülfe gesucht. Jever.

9 Unterzeichneter empfiehlt sich bestens mit feinen u. ordinairen Strohhüten und Strickfäden. Jever.

E. A. Flesner, beim Wangerthore.

10 Ein in der Drossenstraße unter No. 151 stehendes Haus, bestehend in 1 Vorhaus, 3 Zimmer, 1 Speisekammer 1 Küche, Bodenraum, und Gartengrund hinter dem Hause, ist auf May 1814 anzutreten zu verheuern. Liebhaber melden sich bey mir. Wittwe Gribben.

11 Zur Nachricht des Publicums zeige hiedurch ergebenst an daß ich meine Arbeit in Verfertigung aller Arten Damen Kleider, so wie auch Weißnähen fortsetzen werde. Bitte daher um geneigten Zuspruch. Meine Wohnung ist bei dem Schneidemeister Hayen No. 74 zu Winsen.

Elisabeth Boncourt.

12 Ich habe extra guten Schumacher Haut billig zu verkaufen. Meine Wohnung ist zu Jever in der Mühlenstraße no. 522. Gottlieb Schlemich, Seiler.

Lotterie Sachen.

Zur Nachricht des Publicums zeige hiedurch an, daß bey mir in 113 Kaiserlichen Lotterie 3ter Classe ge-

Im Pallast von Saint-Cloud, den 17 May 1813.

Napoleon, Kaiser der Franzosen, König von Italien, Beschützer des Rheinischen Bundes, Vermittler der Schweizer Conföderation. etc. etc.

Auf den Bericht Unseres Kriegsministers, Unsern Staats-Rath angehört,

Haben wir beschlossen und beschließen, wie folgt: Erster Artikel. Die Frist, welche in unserm Decrete vom 18. Aug. 1811 bestimmt ist, und in der diejenigen unserer Untertanen in den Departementen von Holland, welche noch keine bestimmten Familien- oder Vornamen angenommen hatten, solche annehmen und ihre desfallsige Erklärung vor dem Civilstandsbeamten ihres Wohnortes abgeben mußten, ist bis zum 1. Jänner 1814 verlängert.

wonnen ist, auf No. 33975, 50 Gl. Prämie 10,000. Gl. No. 33817 mit 50 Gl. Prämie 50. Gl. 21324, 74, 75 94. 21400. 25604, 33, 35, 48, 65, 68, 73, 83. 25684, 96, 99, 33817, jede mit 50 Gulden. Liebhaber zur 4ten Classe, welche am 27 September anfängt, können bey mir Loose sowohl in Kauf als Heuer bekommen. Jever. Leoy Heinemann.

2. Unser Großrichter Justizminister und unser Minister des Innern sind mit der Vollziehung des gegenwärtigen Decretes beauftragt, welches ins Gesetzregister eingerückt werden soll.

Statt des Kaisers,

Und Kraft der Macht, die Er uns anvertraut hat,  
Unters. Maria Louise.

Auf Befehl der Kaiserin, Regentin:

Der Staatsminister Sec. der Regenttschaft,  
Unters. Herzog von Cadore.

Der Erzkanzler des Reichs,  
Unters. Cambaceres.

Intelligenz = Sache.

Den Interessenten des Wochenblatts zeige hiedurch an, daß bey dem Stücke No. 39, das dritte Quartal fällig ist. Die Bezahlung ist Ein Gulden holl., und muß ich ersuchen, daß die Boten nicht, wie gewöhnlich der Fall ist, einige Male darum laufen müssen, sondern gleich bezahlt werden muß. Auch die noch vom vorigen restiren, werden sich Ihrer Schuld erinnern. Jever d. 11 September 1813. Ludolph Borgeest, Buchdrucker.